

TIPPS & TRICKS

Entdecken Sie das volle Potenzial Ihrer EyeSpecial Dentalkamera. In unseren Tipps & Tricks erfahren Sie, worauf es für optimale Aufnahmen, effiziente Arbeitsabläufe und eine sichere Archivierung ankommt. So erzielen Sie eine überzeugende Bildqualität, dokumentieren Befunde klar und verständlich und unterstützen eine professionelle Patientenaufklärung.

SHOFU Gummy-V für die Farbnahme

Mit dem gingivafarbenen Farbmusterhalter SHOFU Gummy-V und einem Farbmuster lassen sich die natürlichen Gegebenheiten des Mundraums nachbilden und der durch die Gingiva entstehende Kontrasteffekt bei der Farbnahme neutralisieren. Darüber hinaus bietet der Gummy-V bei der Rekonstruktion der weiß-roten Ästhetik eine optimale Grundlage, um die individuellen Gingivaeigenschaften des Patienten farblich einzuordnen.

Achten Sie beim Farbabgleich darauf, die Farbmuster stets in nahezu demselben Winkel und mit demselben Abstand an den Zahn des Patienten zu halten. So erzielen Sie reproduzierbare Ergebnisse.



Optimale Energieversorgung

Die EyeSpecial Dentalkamera wird mit AA-Batterien betrieben. Herkömmliche AA-Alkalibatterien sind jedoch häufig nicht leistungsfähig genug, um die für einen zuverlässigen Betrieb erforderliche Energiemenge bereitzustellen.

Für eine reibungslose und effiziente Nutzung der Kamera empfehlen wir die Verwendung von wiederaufladbaren NiMH-Akkus mit einer Kapazität von mindestens 2.450 mAh. Diese Akkus können nach dem Kauf oder nach längerer Nichtbenutzung teilweise entladen sein und daher zunächst nicht ihre volle Leistung erbringen. Durch zwei bis drei vollständige Lade- und Entladezyklen erreichen die Akkus wieder ihre volle Leistungsfähigkeit.

Verwenden Sie dabei stets nur Akkus desselben Typs und mischen Sie keine unterschiedlichen Fabrikate oder Akkus mit unterschiedlichem Ladezustand.

Folgende NiMH-Akkus haben sich im Einsatz mit der EyeSpecial bewährt:

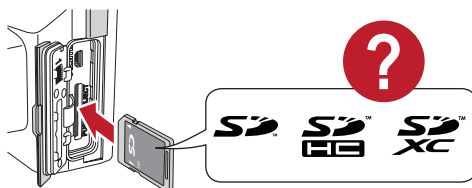


Typ:	eneloop Pro AA 2.500 mAh	IKEA LADDA AA 2.450 mAh
Bezeichnung:	BK-3HCCE/4BE	505.046.92
Mindestkapazität:	2.500 mAh	2.450 mAh
Spannung:	1,2 V	1,2 V

Sichere Datenspeicherung mit der richtigen SD-Karte

Auf dem Markt ist eine Vielzahl von SD-Karten unterschiedlicher Hersteller erhältlich, was die Auswahl einer geeigneten Speicherkarte erschweren kann.

Gerne informieren wir Sie auf Anfrage darüber, welche SD-Karte für Ihre EyeSpecial geeignet ist. So stellen Sie sicher, eine kompatible und optimal auf Ihre Kamera abgestimmte Speicherkarte zu verwenden.



Datenübertragung leicht gemacht

Für die direkte Übertragung der mit der EyeSpecial Dentalkamera aufgenommenen Fotos auf ein mobiles Endgerät können SD-Kartenleser, beispielsweise mit USB-C-Anschluss, eine praktische Lösung sein.

Die Bilder werden unmittelbar in der Foto-App des jeweiligen Endgeräts angezeigt und stehen dort sofort zur weiteren Verwendung bereit. Auf diese Weise lässt sich der Datentransfer vereinfachen und der häufig notwendige Umweg über einen PC vermeiden. Dies trägt zu einem effizienteren und flexibleren Arbeitsablauf bei.



Individuelle Aufnahmemodi

Neben den neun speziell entwickelten Aufnahmemodi bietet die EyeSpecial die Möglichkeit, benutzerdefinierte Modi anzulegen. Dadurch lassen sich häufig verwendete, von den Kameravoreinstellungen abweichende Einstellungen dauerhaft speichern und bei Bedarf schnell wieder aufrufen.

So können beispielsweise individuelle Anpassungen der Farbsättigung, Helligkeit oder des Kontrasts als eigener Aufnahmemodus hinterlegt werden. Dies ist besonders hilfreich, wenn bestimmte Einstellungen regelmäßig benötigt werden.

Darüber hinaus können zusätzliche Anwendungsmodi, beispielsweise für die Aufnahme von Gipsmodellen oder die Erfassung von Röntgenbildern, per QR-Code in die Kamera integriert werden. Den entsprechenden QR-Code finden Sie in der Gebrauchsanweisung.



Foto: H. Nickel, Makroaufnahme mit der EyeSpecial

Portraitaufnahmen optimieren

Für eine bessere Aufnahmequalität ohne störende Schatten empfehlen wir die Verwendung eines externen Blitzgeräts. Im „Trigger“-Blitzmodus sendet die Kamera einen schwachen Lichtimpuls aus, der einen kompatiblen externen Blitz (z.B. Nissin Digital i40 im SF-Modus) synchron auslöst.

Die eigentliche Beleuchtung wird vom externen Blitzgerät erzeugt. Dessen Intensität kann direkt am Gerät eingestellt werden.



Im SF-Modus des Nissin Digital i40 kann die Lichtintensität manuell über den Drehregler eingestellt werden.



Auto-Modus



Trigger-Modus

Beispielanwendungen

- Der Blitz kann gegen die Decke gerichtet werden, so dass der Patient über die Deckenreflektion ausgeleuchtet wird.
- Alternativ kann der Blitz hinter dem Patienten positioniert werden, um ebenfalls eine indirekte Beleuchtung zu erzeugen.



Software aktuell halten für optimale Funktion

Bei allgemeinen Problemen kann es hilfreich sein, zunächst zu prüfen, ob sowohl die Kamera als auch der Computer mit der neuesten Firmware-/Softwareversion betrieben werden. Ein aktuelles Software-Update sorgt häufig bereits für eine verbesserte Stabilität und Funktionalität.

Aktuelle Versionen und Anleitungen dazu finden Sie auf der u.a. Webseite unter "Wichtige Softwareinformationen zum Download".



Weitere Fragen?

Benötigen Sie Unterstützung bei der Bedienung Ihrer Dentalkamera, kann Ihr SHOFU-Fachberater vor Ort hilfreiche Auskunft geben und Sie individuell unterstützen.

Zusätzlich stehen auf www.shofu.de das Benutzerhandbuch sowie ein Step-by-Step-Leitfaden zum Download zur Verfügung, die Ihnen bei der Anwendung als praktische Orientierung dienen können.



www.shofu.de/produkte/eyespecial-c-v



SHOFU INC. 11 Kamitakamatsu-cho, Fukuine, Higashiyama-ku, Kyoto 605-0983, Japan
SHOFU DENTAL GmbH An der Pönt 70, 40885 Ratingen, Germany, www.shofu.de
SHOFU is a registered trademark of SHOFU INC. All other trademarks and registered trademarks are the property of their respective holders.
SHOFU INC. reserves the right to change specifications without notice.